



Gemeinsam wird die Adventsstimmung genossen.

Seniorenadvent gefeiert

Organisatorin der Seniorennachmittage verabschiedet

KOBLENZ (wh) – Der Einladung zum ökumenischen Seniorenadvent vom Donnerstag, 5. Dezember, sind viele Seniorinnen und Senioren mit ihren Partnern gefolgt.

Pfarrer *Markus Dietz* durfte im Namen der beiden Kirchgemeinden in der fast vollbesetzten reformierten Kirche 80 Personen begrüssen. Er wies auf die Zeit des Advents hin und wünschte allen Anwesenden nach einem Tischgebet eine besinnliche Adventsfeier. Am reichhaltigen Büfett wartete bereits das eingespielte Küchenteam, um den Gästen Schinken, Kartoffelsalat und verschiedene Salate zu schöpfen. Den Organisatorinnen *Helen Roesch* und *Gerda Tanner* sowie

ihren Helferinnen und Helfern ist es wieder gelungen, eine besondere und gemütliche Atmosphäre zu schaffen.

Unterhaltsames Panflötenspiel

Zur festlichen Stimmung trug auch das Panflötenspiel von *Karin Schaefer* bei. Die 17-jährige Berufsmusikerin aus Wohlen überzeugte mit ihrem Können und mit einem grossen Repertoire. Bereits mit den ersten bekannten Melodien, die sie virtuos über ein Playback legte, hatte sie die Herzen des Publikums für sich gewonnen. Die gewitzte Entertainerin spielte in drei Blöcken rassige und bis hin zu adventlich-besinnlichen Liedern. Sie war auch Profi genug, um auf ihre zwei CDs aufmerksam zu machen und ihre Internetadresse bekannt zu geben, wo sie für Unterhaltungen verschiedenster Art und auch für festlich kirchliche

Anlässe zu engagieren ist. Zwei Zugaben verlangte das begeisterte Publikum. Die sympathische Musikerin bereitet sich zurzeit auf die Aufnahmeprüfungen für das Konservatorium vor.

Weihnachtslegende erzählt

Pfarrreileiter *Werner Hummel* erzählte gegen Schluss die Weihnachtslegende von der Christrose. Als die heilige Familie auf der Flucht durch die Wüste war, so berichtet die Legende, weinte Maria bitterlich, und überall wo eine Träne den Boden berührte, blühte eine Pflanze als Nahrung für den Esel auf, der die Last der heiligen Familie trug. Diese Rose von Jericho, wie sie die Kreuzritter auch nannten, kann jahrelang ohne Wasser überleben, um sich bei den ersten Regentropfen zu öffnen. Pfarrreileiter *Werner Hummel* wies darauf hin, dass sie darum auch ein Symbol für den Advent sei, das besagt: Warten lohnt sich.

Langjährige Organisatorin verabschiedet

Zum Schluss hiess es Abschied nehmen. *Helen Roesch* von der katholischen Frauengemeinschaft amtierte zum letzten Mal als Organisatorin der Seniorennachmittage. Mit schier unerschöpflicher Fantasie hatte sie während 13 Jahren die Nachmittage organisiert und als Küchenchefin stets neue Menüs zubereitet. *Gerda Tanner* von der reformierten Kirchenpflege als Mitorganisatorin und *Rosa Russo* vom Vorstand der katholischen Frauengemeinschaft verdankten ihren grossartigen Einsatz unter dem Applaus der Anwesenden und verabschiedeten sie mit einem Blumenstrauss. Die Kirchenpflegen und die Frauengemeinschaft hoffen, dass sie bald wieder eine kompetente Person ins Organisationsteam finden werden.



Karin Schaefer unterhält mit ihrem Panflötenspiel.